



# Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**Termin** Dienstag, 03.07.2018, 17:00 bis 18:37 Uhr

**Ort** Rathaus  
Großer Sitzungssaal

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>1.5</b>	Genehmigung der Niederschrift
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Bestellung des stellvertretenden Schriftführers für den HFA Vorlage: 10/11-011-2018
<b>5</b>	Personalangelegenheiten - Stellenaufstockung in der Kämmerei um 0,5 VZÄ Vorlage: 10/11-013-2018
<b>6</b>	Gesamtabschluss 2016 Vorlage: 14-002-2018
<b>7</b>	Jahresabschluss 2017 Vorlage: 14-003-2018
<b>8</b>	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 - Ergebnisverwendung Vorlage: 20-016-2018
<b>9</b>	Bewirtschaftung des Liquiditätsportfolio Vorlage: 20-017-2018
<b>10</b>	Landesprogramm Gute Schule 2020 Vorlage: IV-004-2018/1
<b>11</b>	Änderung der Satzung der Stadt Wülfrath über den Ersatz des Verdienstausfalles, des Auslagenersatzes und der Vergütung für ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wülfrath Vorlage: 37-003-2018
<b>12</b>	Beseitigung akuter Mängel im Arbeitsschutz in der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 37-004-2018
<b>13</b>	Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath hier: M3.2 Stadtteilplatz Stadtpark Vorlage: 61/63-006-2018
<b>14</b>	Ermächtigung zur Auszahlung eines Abschlages für sozial förderliche Arbeit Vorlage: 50-011-2018
<b>15</b>	Mitteilungen und Anfragen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1** Regularien

---

#### **TOP 1.1** Eröffnung der Sitzung

---

Die Vorsitzende, Frau Dr. Panke, eröffnet die Sitzung.

#### **TOP 1.2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Die ordnungsgemäße Ladung wird durch die Vorsitzende festgestellt.

#### **TOP 1.3** Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 1.4** Feststellung der Tagesordnung

---

Die Vorsitzende weist auf die neue Beschlussvorlage zu TOP 10 hin. Die Tagesordnung wird festgestellt.

#### **TOP 1.5** Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift vom 08.06.2018 zur Sitzung vom 07.06.2018 wird genehmigt.

### **TOP 2** Befangenheitsprüfung

---

Kein Ausschussmitglied erklärt sich für befangen.

### **TOP 3** Einwohnerfragestunde

---

Keine Anfragen, Wortmeldungen oder sonstige Mitteilungen durch Einwohner.

### **TOP 4** Bestellung des stellvertretenden Schriftführers für den HFA Vorlage: 10/11-011-2018

---

Keine Wortmeldungen.



## Beschluss

Herr Martin Kraus wird zum stellvertretenden Schriftführer des HFA benannt.

## Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	4	4	3	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

## TOP 5 Personalangelegenheiten - Stellenaufstockung in der Kämmerei um 0,5 VZÄ Vorlage: 10/11-013-2018

Herr Ritsche erläutert die Vorlage und weist auf die gesetzlich neuen Regelungen zum Umsatzsteuergesetz hin. Unter Nennung verschiedener Beispiele verdeutlicht er die Notwendigkeit der Stellenaufstockung.

Herr Effert fragt an, ob die Aufgabe „Förderanträge STEP“ innerhalb des Dezernates III verbleibt. Dies wird durch Herrn Ritsche bestätigt. Er weist auf die Evaluationsnotwendigkeit der Personalausstattung im Dezernat III nach der Rekommunalisierung des Hochbaus hin.

Auf Anfrage von Herr Mrstik zu der Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit beim neuen Umsatzsteuerrecht weist Herr Ritsche auf die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (AG) unter Führung des Kreises ME hin. Ein von der AG erstelltes Projekthandbuch ist bei weiterem Informationsbedarf in der Kämmerei erhältlich.

Herr Mrstik kündigt seine Zustimmung an und begründet dies. Herr Hoffmann fragt nach der fachlichen Qualifikation des einzusetzenden Personals - insbesondere ob dies durch Fortbildungen / Schulungen erlangt werden soll.

Herr Ritsche weist in diesem Zusammenhang auf eine mögliche Besetzung mit Teilzeitkräften hin. Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation muss zunächst abgewartet werden, welcher „Qualität“ das bewerbende Personal entspricht. Evtl. wird die Stelle im Anschluss auch intern ausgeschrieben und fortgebildet.

Herr Peetz kündigt die Zustimmung seiner Fraktion an weist aber auf das Berichtswesen hin und erinnert an die Zusage der Verwaltung, dass bei 100%iger Stellenbesetzung das Berichtswesen wieder eingeführt wird, jedoch bislang kein einziger Bericht vorliegt. Herr Ritsche räumt hier Versäumnisse ein und sichert zu, diesbezüglich Rücksprache zur weiteren Vorgehensweise mit der Kämmerei zu halten.

## Beschluss

Die Stelle „NKF-Beauftragter“ Dezernat III (0,5 VZÄ, EG 10) wird mit den bisherigen Aufgaben (Ausnahme Förderanträge STEP) in das Dezernat II verlagert und auf eine volle Stelle (EG 11) aufgestockt.



### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	4	4	3	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

### TOP 6 Gesamtabschluss 2016 Vorlage: 14-002-2018

---

Keine Wortmeldungen.

### Beschluss

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Gesamtabschlusses 2016 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 116,96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Bestätigung des Gesamtabschlusses zum 31.12.2016.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

### Beschlussvorschlag für den HFA und Rat

1. Der Rat bestätigt gemäß §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2016.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	14	4	4	3	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

(Die Vorsitzende beteiligt sich zu diesem TOP an der Abstimmung nicht)

### TOP 7 Jahresabschluss 2017 Vorlage: 14-003-2018

---

Keine Wortmeldungen.



**Beschluss**

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung von der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW die Entlastung der Bürgermeisterin.

**Beschlussvorschlag für den HFA und Rat**

1. Der Rat stellt gemäß den §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2017 fest.
2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW der Bürgermeisterin die Entlastung aus.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	14	4	4	3	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

(Die Vorsitzende beteiligt sich zu diesem TOP an der Abstimmung nicht)

**TOP 8** Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 - Ergebnisverwendung  
Vorlage: 20-016-2018

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der sich für das Haushaltsjahr 2017 ergebende Jahresüberschuss in Höhe von **1.364.800,96 €** wird vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP



Zustimmung	15	4	4	3	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

**TOP 9** Bewirtschaftung des Liquiditätsportfolio  
Vorlage: 20-017-2018

---

Keine Wortmeldungen.

**TOP 10** Landesprogramm Gute Schule 2020  
Vorlage: IV-004-2018/1

---

Die Beschlussfassung erfolgte unter Berücksichtigung der als Tischvorlage eingebrachten **Vorlage IV-004-2018/1**.

Herr Ritsche weist auf den in der Vorlage IV-004-2018/1 neu gefassten Beschlussvorschlag nebst Anlagen hin und teilt mit, dass zur Durchführung der Maßnahme „Planung Fenstererneuerung Parkschule“ die Möglichkeit besteht, Fördermittel aus dem Denkmalschutz zu beantragen. Aufgrund der aktuellen vorläufigen Haushaltsführung ist ein Durchführungsbeschluss für diese Baumaßnahme erforderlich. Eine Doppelförderung ist nicht möglich.

Die Vorsitzende bestätigt die Ausführungen des Kämmerers und weist auf mögliche Verzögerungen hin. Das Hochbauamt ist beauftragt, Vorkehrungen zur Sicherung der erforderlichen Raumtemperaturen in den Klassenräumen während der Heizperiode zu treffen.

**Beschluss**

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage aufgeführten Maßnahmen in den Schulen im Jahr 2018 durchzuführen und hierfür die Mittel aus dem Landesprogramm Gute Schule 2020 anzufordern.
- 2.) Weiterhin wird sie beauftragt, soweit noch nicht erfolgt, gemeinsam mit den Schulen ein Konzept zur optimalen Verwendung der Fördermittel Gute Schule 2020 für 2019/2020 zu erstellen und dieses zu den Haushaltsberatungen 2018/2019 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	4	4	3	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

**TOP 11** Änderung der Satzung der Stadt Wülfrath über den Ersatz des Verdienstausfalles, des Auslagenersatzes und der Vergütung für ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wülfrath

---



Vorlage: 37-003-2018

Herr Altmann fragt nach den einzusetzenden Aushilfen für den Tagesdienst (Seite 2, 2. Absatz, letzter Satz der Beschlussvorlage).

Herr Ritsche weist in diesem Zusammenhang auf die im Brandschutzbedarfsplan beschlossenen Hilfsfristen hin.

### Beschluss

Die Satzung der Stadt Wülfrath über den Ersatz des Verdienstausfalles, des Auslagenersatzes und der Vergütung für ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wülfrath in der vorliegenden Fassung wird beschlossen. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.01.2016 außer Kraft.

Die geänderte Fassung der Satzung und die entsprechende Synopse sind beigefügt.

### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	4	4	3	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

### TOP 12 Beseitigung akuter Mängel im Arbeitsschutz in der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 37-004-2018

Herr Effert fragt an, ob die in der Vorlage angegebene Fläche von 350 m<sup>2</sup> als nicht zu groß anzusehen ist. Herr Gerstacker weist auf „Mindestflächen“ hin, wonach Flächengrößen für Container und Spinde vorgegeben sind. Aus diesen Vorgaben heraus, wurde die Gesamtfläche von 350 m<sup>2</sup> ermittelt.

Herr Herbes fragt nach dem Sachstand hinsichtlich des Umbaus des FW-Gerätehaus Rotdornweg. Herr Barnat weist auf die baurechtlichen Rahmenbedingungen hin und teilt mit, dass es hierzu einen eigenen Bebauungsplan für das FW-Gerätehaus unter Berücksichtigung ökologischer Ausgleichsflächen geben wird.

Herr Ritsche kündigt die Einbringung eines Raumbuches zur Schaffung einer besseren Transparenz im AUO an.

### Anmerkung der Verwaltung:

*„Bei dem Platzbedarf von 350 qm für die Containerlösung handelt es sich um eine erste Schätzung um zu sehen, ob die vorhandene freie Fläche neben der Feuer- und Rettungswache reichen würde.“*

*Der Raumbedarf gliedert sich wie folgt:*

- *Persönliche Schutzausrüstung für 100 Mitglieder Freiwillige Feuerwehr (getrennt nach Damen und Herren) á 1,2 qm = 120 qm*



- *Persönliche Schutzausrüstung für 11 Mitarbeiter/innen Regelrettungsdienst (plus 3 für Praktikanten) á 1,2 qm = 16,80 qm*
- *Umkleide für 15 Mitarbeiter/innen im technischen Dienst, Gerätewarte, Brandschauer, Amtsleitung á 2,4 qm = 36 qm*
- *4 Doppelbüros á 20 qm = 80 qm*
- *1 Einzelbüro á 10 qm*
- *Ca. 30 qm für Flure und Laufwege*

*Derzeit wird mit der Fachstelle für Arbeitssicherheit noch das Erfordernis für etwaige sanitäre Einrichtungen geprüft.*

*Die persönliche Schutzausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr und die des Rettungsdienstes werden derzeit hinter den Einsatzfahrzeugen vorgehalten. Die frei werdenden Büros sollen zukünftig als Umkleide der Mitarbeiterinnen sowie als Aufenthaltsraum für die Beschäftigten genutzt werden. Konkrete Planungen und Änderungen erfolgen allerdings erst nach Freigabe der Mittel.“*

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, Container auf dem Gelände der Feuer- und Rettungswache zu errichten. Die erforderlichen Haushaltsmittel für Miete bzw. Kauf und Aufstellung werden freigegeben.

### **Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	4	4	3	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

**TOP 13** Stadtentwicklungsprogramm der Stadt Wülfrath  
hier: M3.2 Stadtteilplatz Stadtpark  
Vorlage: 61/63-006-2018

Keine Wortmeldungen.

### **Beschluss**

Der Ausschuss stimmt zu, die vom Fördermittelgeber bewilligte STEP-Maßnahme M3.2 „Aufwertung Spielbereich Stadtteilplatz Stadtpark“ sowie die geplante Bürgerbeteiligung im Jahr 2018 umzusetzen. Der „Durchführungsbeschluss“ dient als Ersatz für den zurzeit noch fehlenden beschlossenen Haushaltsansatz für die geplante Maßnahme. Entsprechende Mittel zur Vorfinanzierung der Maßnahme in Höhe von bis zu 52.500 Euro werden bereitgestellt.

### **Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	





	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	4	4	3	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

**TOP 14** Ermächtigung zur Auszahlung eines Abschlages für sozial förderliche Arbeit  
Vorlage: 50-011-2018

Herr Peetz fragt unter Hinweis auf die Punkteverteilung gegenüber dem SKFM und der AWO nach der Punktwertung und äußert hierzu Zweifel, ob dies so sein kann. Frau Berster erläutert kurz die Punktwertung und regt an, diese in den nächsten Sozialausschuss genauer darzustellen.

Die Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf die kommenden Haushaltsplanberatungen.

Herr Effert fragt nach den 800 € für den Seniorenrat, da dieser inzwischen aufgelöst ist. Frau Berster teilt diesbezüglich mit, dass noch geprüft wird, ob anteilig noch offene Zahlungsverpflichtungen bestehen.

**Beschluss**

Das Sozialamt wird ermächtigt, nach § 3 Satz 2 der Richtlinien der Stadt Wülfrath zur Zuschussung sozial förderlicher Arbeit für fortlaufende Tätigkeiten den hälftigen Zuschuss zur Auszahlung zu bringen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	15	4	4	3	1	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							

**TOP 15** Mitteilungen und Anfragen

Herr Ritsche weist auf das zum 01.01.2019 greifende NKF-Evaluierungsgesetz hin, wonach bestimmte, bislang konsumtiv zu planende Erhaltungsaufwendungen voraussichtlich investiv zu planen sind. Hierzu erläutert Herr Ritsche mögliche Auswirkungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung.

Herr Welp schlägt hinsichtlich der Maßnahme „Bebauung Grünzug Ellenbeek“ eine Ortsbesichtigung für den 10.07.2018 um 16.00 Uhr vor. Ferner weist er auf Fördermöglichkeiten für Fahrradabstellmöglichkeiten am Aprather Bahnhof hin, wonach eine Förderhöhe von 5 €/Box möglich ist. Hinsichtlich einer besseren Anbindung des Aprather Bahnhof an den ÖPNV laufen Gespräche mit der Wuppertaler Stadtwerke (WSW) und der Rheinbahn.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden und Herrn Ritsche erfolgt eine Ortsbesichtigung am 10.07.2018 ab 15:00 Uhr (unmittelbar vor der Ratssitzung) unter fachlicher Begleitung - die Teilnahme ist



freiwillig. Treffpunkt: Flehenberg

Herr Herbes bittet diesbezüglich um eine gesonderte Vorlage in der kommenden Ratssitzung.

Herr Mrstik weist auf Schmierereien (Graffitis) am Gymnasium hin und fragt nach der Möglichkeit einer Reinigung. Die Vorsitzende sowie Herr Ritsche sagen eine Prüfung der Angelegenheit zu, da derartige Wandschmierereien nur mit speziellen Reinigungsutensilien beseitigt werden können.

Herr Effert fragt nach einem Aktionsplan hinsichtlich Haushaltskonsolidierungsmöglichkeiten. Die Vorsitzende weist auf die Gründung einer HAUSIKO-Kommission hin, die regelmäßig (immer montags) tagt und Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung produktorientiert diskutiert und erzielte Ergebnisse unter Berücksichtigung der Einbindung der Politik an diese weiterleitet. Darüber hinaus erläutert die Vorsitzende weitere Einzelheiten über die weitere Vorgehensweise, (z.B. dass die Personalaufwendungen gesondert ausgewiesen werden).



## **anwesend**

### **Ratsmitglied**

Herr Hans-Peter Altmann  
Herr Walter Brühland  
Herr Axel Effert  
Herr Reiner Heinz  
Herr André Herbes  
Herr Manfred Hoffmann  
Herr Carsten Klein  
Herr Claus Leifeld  
Frau Bettina Molitor  
Herr Stephan Mrstik  
Herr Wolfgang Peetz  
Herr Christian Schölzel  
Frau Tabea van Hueth  
Herr Axel C. Welp

### **Verwaltungsmitarbeiter/in**

Herr Martin Barnat  
Herr Marcus Benner  
Frau Michaela Berster  
Herr Peter Eichbüchler  
Herr Stephan Hölterscheidt  
Herr Karsten Niemann  
Herr Rainer Ritsche

### **Bürgermeister/in**

Frau Bürgermeisterin Dr. Claudia Panke

Wülfrath, den 13. Juli 2018

---

(Bürgermeisterin Dr. Claudia  
Panke)  
Ausschussvorsitzende/er

---

(Peter Eichbüchler)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.